BENUTZERHANDBUCH

Digital Signage von LG

(MONITOR SIGNAGE)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

L15

www.lg.com

INHALTSVERZEICHNIS

VERWENDEN DES MONITORS 3

- Verwenden der Eingangsliste 3
- Einstellung des Formats 3

UNTERHALTUNG 5

- Verwenden des Netzwerks 5
  Verbindung mit einem Netzwerk herstellen
  Netzwerkstatus
- Verwenden von Meine Medien..... 7
  Anschließen von USB-Speichergeräten
  Durchsuchen von Dateien
  Wiedergabe von Filmen
  Anzeigen von Fotos
  Wiedergabe von Musik
  Inhaltsliste betrachten

ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN 20

- Zugriff auf die Hauptmenüs..... 20
  Einstellungen im Menü BILD
  Einstellungen im Menü AUDIO
  Einstellungen im Menü ZEIT
  Allgemeine Bedienung
  Einstellungen im Menü NETZWERK
- BILD-ID-Einstellungen 30

IR-CODES 31

STEUERN MEHRERER PRODUKTE 33

- Anschließen des Kabels 33
- RS-232C-Konfigurationen..... 34
  4P-Kabel
  RS-232C-Kabel
- Kommunikationsparameter..... 34
- Befehlsreferenzliste 35
- Übertragungs-/Empfangsprotokoll 37

Information: Hinweis bezüglich Open-Source-Software

Um den in diesem Gerät verwendeten Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen zu erhalten, besuchen Sie bitte *http://opensource.lge.com*. Neben dem Quellcode stehen dort alle verwiesenen Lizenzbedingungen, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit. LG Electronics bietet gegen eine kostendeckende Gebühr (Medium, Versand und Bearbeitung) den Quellcode auf CD-ROM an. Senden Sie dazu eine Anfrage per E-Mail an: *opensource@lge.com*
Dieses Angebot gilt bis drei Jahre nach der letzten Auslieferung des Produkts. Dieses Angebot gilt für jeden Empfänger dieser Information.

VERWENDEN DES MONITORS

Verwenden der Eingangsliste

1 Drücken Sie auf **INPUT (EINGANG)**, um die Liste mit Eingangssignalen anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der Eingangssignale zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

- **RGB-PC**
- **HDMI**
- **HDMI2**
- **DVI-D**
- **USB**
- **Display Port**
- **OPS**

HINWEIS

- Einige Eingangssignale sind bei bestimmten Modellen möglicherweise nicht verfügbar.

Einstellung des Formats

Ändern der Bildgröße, um das Bild in einer optimalen Größe anzuzeigen, durch Drücken von ARC während des Fernsehens.

MODE / Format	RGB	HDMI		DVI-D		Display Port		OPS	
	PC	DTV	PC	DTV	PC	DTV	PC	DTV	PC
16:9	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Nur Scannen	x	o	x	o	x	o	x	o	x
Auto	x	o	x	o	x	o	x	o	x
4:3	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Zoom	x	o	x	o	x	o	x	o	x
Kino-Zoom 1	x	o	x	o	x	o	x	o	x

HINWEIS

- Sie können die Bildgröße auch über die Hauptmenüs ändern.
- Ab einer Videosignal-Auflösung von 720p oder höher schaltet das Gerät in den „Just Scan“-Modus um.

VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen“ wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wenn Sie Ihren Monitor nicht verwenden, schalten Sie ihn aus, oder aktivieren Sie einen Bildschirmschoner auf dem PC oder dem System, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.
- Wird das Format über einen längeren Zeitraum auf 4:3 eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.

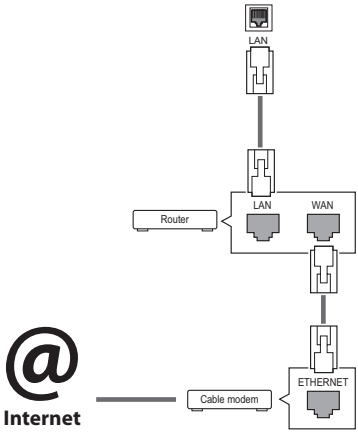
- **16:9**: Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich beim Betrachten von DVDs im Format 4:3).
- **Nur Scannen**: Bei Auswahl dieser Option wird das Bild auf die optimale Größe ohne Verluste eingestellt. Hinweis: Wenn das Originalbild verrauscht ist, können Sie das Rauschen an der Kante sehen.
- **Auto**: Das Anzeigeformat wird in Abhängigkeit des Eingangssignals auf 4:3 oder 16:9 eingestellt.
- **4:3**: Mit der folgenden Auswahl können Sie das Original-4:3-Format nutzen, links, und rechts auf dem Bildschirm erscheinen graue Balken.
- **Zoom**: Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, ein Bild ohne Veränderungen anzusehen, wobei das Bild den gesamten Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten.
- **Kino-Zoom1** : Wählen Sie „Kino-Zoom“, wenn Sie das Bild mit den korrekten Proportionen anzeigen möchten. Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bilds wird dieses möglicherweise verzerrt.

UNTERHALTUNG

Verwenden des Netzwerks

Verbindung mit einem Netzwerk herstellen

Verbinden Sie für kabelgebundene Netzwerkverbindungen das Display über den LAN-Anschluss mit einem „Local Area Network“ (LAN) (siehe nachfolgende Abbildung). Richten Sie dann die Netzwerkeinstellungen ein. Schließen Sie für kabellose Netzwerkverbindungen das Wi-Fi-USB-Modul an den USB-Anschluss an. Richten Sie dann die Netzwerkeinstellungen ein.
Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten privaten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden.
Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.



VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

So nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor: (Auch wenn das Display bereits automatisch verbunden wurde, schadet ein nochmaliges Ausführen der Einrichtung nicht).

Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkeinst.** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
4. Bei bereits vorgenommener Netzwerkeinrichtung wählen Sie **Zurücksetzen**. Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuelle Netzwerkeinrichtung.
5. Wählen Sie **Automatische IP-Einstellung** oder **Manuelle IP-Einstellung** aus.
   - **Manuelle IP-Einstellung** :
     Drücken Sie die Navigations- und Zifferntasten. IP-Adressen müssen manuell eingegeben werden.
   - **Automatische IP-Einstellung** :
     Wählen Sie diese Option, wenn im LAN (Local Area Network) über eine kabelgebundene Verbindung ein DHCP-Server (Router) angeschlossen ist. In diesem Fall wird dem Display automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie einen Breitbandrouter bzw. ein Breitbandmodem verwenden, das über eine Funktion für einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) verfügt. Die IP-Adresse wird automatisch festgelegt.
6. Drücken Sie abschließend **EXIT (AUSGANG)**.

Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkeinst.** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie **Einstellung aus AP-Liste** oder **Einfache Einstellung (über WPS-Taste)** aus.
- **Einstellung aus AP-Liste:**
  Wählen Sie einen Router aus, um eine Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk herzustellen.

- **Einfache Einstellung (über WPS-Taste):**
  Drücken Sie die Taste auf dem kabellosen Router mit PBC-Unterstützung, um ganz leicht eine Verbindung mit dem Router herzustellen.

5 Drücken Sie abschließend **EXIT (AUSGANG)**.

VORSICHT

- Das Menü „Netzwerkeinrichtung“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie Netzwerkeinrichtung verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinrichtung nicht fertig stellen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn Sie sich mit einem Netzwerk verbinden, dass IPv6 unterstützt, können Sie IPv4/IPv6 in der erweiterten Einstellung für die kabelgebundene/drahtlose Netzwerkverbindung auswählen. Aber die IPv6-Verbindung unterstützt nur automatische Verbindungen.

Tipps für die Netzwerkeinrichtung

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel. Cat5 oder besser mit einem RJ45-Stecker.
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können durch Zurücksetzen des Routers bzw. des Modems gelöst werden. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und deren Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), haben Sie aufzukommen.
- Für die kabelgebundene Verbindung mit diesem Display ist ein 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Anschluss erforderlich. Wenn Ihr Internetdienst eine solche Verbindung nicht unterstützt, können Sie das Display nicht mit dem Internet verbinden.
- Für die Verwendung des DSL-Dienstes ist ein DSL-Modem erforderlich. Für die Verwendung des Kabelmodemdienstes ist ein Kabelmodem erforderlich. Abhängig von der Zugriffsmethode und dem Abonnementvertrag mit Ihrem Internetdienstanbieter können Sie die für dieses Display vorgesehene Internetverbindung eventuell nicht nutzen, oder die Anzahl der Geräte, die gleichzeitig auf das Internet zugreifen können, ist beschränkt. (Wenn Ihr Internetdienstanbieter das Abonnement auf ein Gerät beschränkt, kann das Display möglicherweise nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein PC an das Netzwerk angeschlossen ist.)
- Abhängig von den Richtlinien und Beschränkungen Ihres Internetdienstanbieters ist die Verwendung eines Routers möglicherweise nicht zulässig. Details erfahren Sie direkt von Ihrem Internetdienstanbieter.

Tipps zur Drahtlosnetzwerkeinrichtung

- Drahtlose Netzwerke können von Interferenzen anderer Geräte, die das 2,4-GHz-Frequenzband nutzen, beeinträchtigt werden (schnurlose Telefone, Bluetooth-Geräte oder Mikrowellen-Geräte). Störungen können auch durch Geräte verursacht werden, welche das 5-GHz-Frequenzband nutzen, z. B. andere Wi-Fi-Geräte.
- Je nach Wireless-Umgebung kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks begrenzt sein.
- Für eine Verbindung über einen Router muss dieser drahtlose Verbindungen unterstützen, und die entsprechende Funktion des Geräts muss aktiviert sein. Bei Fragen zur Verfügbarkeit einer drahtlosen Verbindung über Ihren Router wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
- Prüfen Sie die SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers, um eine Verbindung über diesen herzustellen. Beachten Sie die entsprechende Dokumentation für SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers.
- Falsche Einstellungen an Netzwerkgeräten (kabelgebundene/drahtlose Geräte zur gemeinsamen Nutzung einer Verbindung, Hubs) können dazu führen, dass der Monitor langsamer läuft oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Installieren Sie die Geräte ordnungsgemäß gemäß den Angaben in den entsprechenden Betriebsanleitungen, und sorgen Sie für korrekte Netzwerkeinstellungen.
- Die Verbindungsart kann bei Routern je nach Hersteller variieren.

Netzwerkstatus

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkstatus** auszuwählen.

4 Drücken Sie **OK**, um den Netzwerkstatus zu prüfen.

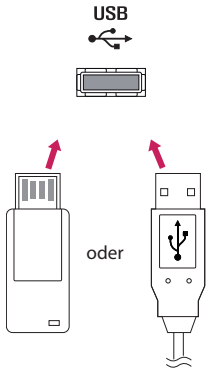
5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.

Option	Beschreibung
Einstellung	Kehren Sie zum Menü für die Netzwerkeinrichtung zurück.
Test	Testen Sie den aktuellen Netzwerkstatus, nachdem Sie das Netzwerk eingestellt haben.
Schließen	Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Verwenden von Meine Medien

Anschließen von USB-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte wie einen USB-Flash-Speicher oder eine externe Festplatte an den Monitor an, oder verwenden Sie Signage (internes Speichergerät), und nutzen Sie die Multimediafunktionen.
Schließen Sie wie in der Abbildung unten dargestellt einen USB-Flash-Speicher oder einen USB-Speicherkartenleser an den Monitor an, um den Bildschirm **MEINE MEDIEN** anzuzeigen.



VORSICHT

- Schalten Sie das Display nicht aus, und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange das Menü „EMF (**Meine Medien**)“ aktiviert ist. Dies könnte zu Dateiverlust oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da es zu einem Verlust oder Schäden an Dateien kommen kann, was nicht von der Garantie abgedeckt wird.

Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

- Es kann nur ein USB-Speichergerät erkannt werden.
- Falls das USB-Speichergerät über einen USB-Hub angeschlossen wird, wird das Gerät nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das einen eigenen Treiber verwendet, wird möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Gerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene USB-Speichergerät in Betrieb ist. Wenn ein solches Gerät plötzlich getrennt oder aus der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht ordnungsgemäß vom PC getrennt wurde. Das Gerät kann verursachen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Daten nicht wiedergegeben werden können. Denken Sie stets daran, nur solche USB-Speicher zu verwenden, auf denen Musikdateien, Bilddateien oder Filmdateien gespeichert sind.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich USB-Speichergeräte, die mit dem Dateisystem FAT32 formatiert wurden. Speichergeräte, die mit Hilfsprogrammen formatiert wurden, die nicht von Windows unterstützt werden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät, sofern es eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), an die Stromversorgung an. Ansonsten wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie einen USB-Speicher mit dem vom Hersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Art der Dateizuordnung des USB-Speichergeräts ist ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien, denn es besteht die Möglichkeit, dass Daten auf einem USB-Speicher beschädigt werden. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist.
  - Verwenden Sie zur externen Stromversorgung bitte ein entsprechendes Netzteil. Für ein USB-Kabel einer externen Stromversorgung kann keine Garantie gewährt werden.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie ein USB-Lesegerät für verschiedene Speicherkartentypen verwenden, können Sie bis zu 4 Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn sich ein USB-Speicher in einem USB-Mehrfachkartenleser befindet, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät und schließen es erneut an.
- Wie schnell ein USB-Speicher erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- Falls das USB-Gerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- Eine höhere als die empfohlene Kapazität kann die Funktionsweise des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Falls eine mit einer Energiesparfunktion ausgestattete externe USB-Festplatte nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte unter der Version USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Jedoch kann es sein, dass diese in der Filmliste nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Es wird empfohlen, ein zertifiziertes USB-Speichergerät und -Kabel zu verwenden. Andernfalls kann es passieren, dass das USB-Speichergerät nicht erkannt wird oder die Wiedergabe fehlerhaft ist.
- Zur Wiedergabe der von SuperSign Manager bereitgestellten und gespeicherten Dateien kann nur ein USB-Speicherstick verwendet werden. Mit USB-Festplatten oder -Mehrfachkartenlesern ist eine Wiedergabe nicht möglich.
- Die von SuperSign Manager bereitgestellten und gespeicherten Dateien können nur auf einem Speichergerät wiedergegeben werden, das mit FAT32 formatiert ist.
- Ein USB-3.0-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht.
- Daten auf einigen USB-Speichergeräten können in Umgebungen mit hohen Temperaturen beschädigt werden.
- Es wird empfohlen, dass Sie die gleichzeitige Wiedergabe von Inhalten von mehr als zwei USB-Anschlüssen vermeiden.

Durchsuchen von Dateien

Suchen von Bilddateien auf einem USB-Speichergerät.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Wählen Sie die Option „Suchen“, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie die Option „Suchen“, um zur gewünschten **Filmliste**, **Fotoliste**, **Musikliste** oder **Inhaltsverzeichnis** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Unterstützte Dateiformate

Typ	Unterstützte Dateiformate			
Spielfilm		Codec	Media Container	Profile
	Video	MPEG1 / MPEG2	DAT, MPG, MPEG, TS, TP	1080P @ 30 fps
		MPEG4 (DivX 3.11, DivX 4, DivX 5, DivX 6, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1/2)	AVI, DIVX, MP4, MKV, TS, TRP	1080P @ 30 fps
		H.264	AVI, MP4, MKV, TS, TRP, TP	1080P @ 60 fps
	Audio	MP3	MP3	8 kbps bis 320 kbps(Bit rate) 16 kHz bis 48 kHz(Sample rate)
		AC3	AC3	32 kbps bis 640 kbps(Bit rate) 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz(Sample rate)
		MPEG	MP3	32 kbps bis 448 kbps(Bit rate) 16 kHz bis 48 kHz(Sample rate)
		AAC, HEAAC	MP4	8 kHz bis 48 kHz(Sample rate)
		LPCM	AVI, WAV	64 kbps bis 1,5 Mbps(Bit rate) 8 kHz bis 48 kHz(Sample rate)
	Bitrate: im Bereich von 32 kbit/s bis 320 kbit/s (MP3) Format externer Untertitel: *.smi/*.srt/*.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0)/*.ass/*.ssa/*.txt (TMPlayer)/ *.psb (PowerDivX) Format interner Untertitel: nur XSUB (das in DivX6-Dateien verwendete Untertitelformat)			

Typ	Unterstützte Dateiformate
Foto	JPEG Min: 64 x 64 Max: Normal: 15360 (B) x 8640 (H) Progressive: 1920 (B) x 1440 (H) BMP Min: 64 x 64 Max : 9600 x 6400 PNG Min: 64 x 64 Max : Interlace: 1200 x 800 Non-Interlace: 9600 x 6400 • Les fichiers non pris en charge sont affichés sous la forme d'une icône prédéfinie.
Musik	MP3 [Bitrate] 32 kbit/s ~ 320 kbit/s [Abtastfrequenz] 16 kHz ~ 48 kHz [Unterstützung] MPEG1, MPEG2, Layer2, Layer3 AAC [Bitrate] Freies Format [Abtastfrequenz] 8 kHz ~ 48 kHz [Unterstützung] ADIF, ADTS M4A [Bitrate] Freies Format [Abtastfrequenz] 8 kHz ~ 48 kHz [Unterstützung] MPEG-4 OGG [Bitrate] Freies Format [Abtastfrequenz] ~48 kHz [Unterstützung] Vorbis WMA [Bitrate] 128 kBit/s-320 kBit/s [Abtastfrequenz] 8 kHz ~ 48 kHz [Unterstützung] WMA7, 8, 9 Standard WMA 10 Pro [Bitrate] ~768 kbit/s [Kanal/Abtastfrequenz] M0: bis zu 2/48 kHz M1: bis zu 5,1/48 kHz M2: bis zu 5,1/96 kHz [Unterstützung] WMA 10 Pro
Inhalt (bei Verwendung von SuperSign-Software)	Dateierweiterungen: *.cts/ *.sce Spielfilm **Dateierweiterungen**: *.mpg/*.mpeg/*.dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.mp4/*.mkv/*.avi/*. avi(motion JPEG)/ *.mp4(motion JPEG)/*.mkv(motion JPEG) **Videoformat**: MPEG1, MPEG2, MPEG4,H.264, DivX 3.11, DivX 4, DivX 5, DivX 6, Xvid 1.00,Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03,Xvid 1.10-beta1/2, JPEG **Audioformat**: MP3, Dolby Digital, LPCM, AAC, HE-AAC

Wiedergabe von Filmen

Gibt auf dem USB-Speichergerät gespeicherte Videodateien wieder.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur **Filmliste**, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

- **Gerät ändern :** Auswahl des USB-Speichergeräts. (Abhängig vom Modell)
- **Zum Hauptorder :** Zurück zum Homescreen von Meine Medien.
- **Zum oberen Order :** Zurück zum vorherigen Bildschirm.
- **Ausgang :** Beendet Meine Medien.

6 Drücken Sie während der Videowiedergabe **OK**, um zu den folgenden Einstellungen zu gelangen.

Fernbedienungstaste	Beschreibung
■	Beendet die Wiedergabe.
▶	Gibt ein Video wieder.
❚❚	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf.
◀◀	Führt einen Rücklauf in einer Datei aus.
▶▶	Führt einen Vorlauf in einer Datei aus.
ecO	Passt die Bildschirmhelligkeit an, um Energie zu sparen.
SETTINGS	Anzeigen des Menüs **Option**.
↩ **BACK**	Blendet das Menü auf dem Vollbildschirm aus.
EXIT	Zur **Filmliste** zurückkehren.
◀ **or** ▶	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeitposition dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte, vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate unterstützt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von mehr als 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Filmdateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s. (außer Motion JPEG: 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Level 4.1 oder höher codiert wurden.
- DTS-Audio wird nicht unterstützt.
- Die Wiedergabe von Spielfilmdateien mit einer Dateigröße von mehr als 30 GB wird nicht unterstützt.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen im selben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Videooptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN), um zu den Popup-Menüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus.**, **Wählen Sie die Video-Einstellungen aus.**oder **Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus.** zu gelangen,und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Die Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** oder die **Musikliste**.Daher werden sie durch Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** oder **Musikliste** geändert werden, nicht beeinflusst.
- Die Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert werden, beeinflussen sich gegenseitig.
- Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, wird die erneute Wiedergabe wieder an dem Punkt fortgesetzt, an dem zuvor gestoppt wurde.

Wählen Sie **Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus.**, um auf folgende Menüs zuzugreifen:

Menü	Beschreibung
Picture Size (Bildgröße)	Wählt das gewünschte Bildformat für die Spielfilmwiedergabe aus.
Audio Language (Audiosprache)	Ändert während der Spielfilmwiedergabe die Sprachgruppe. Bei Dateien mit nur einer Audiospur kann diese Option nicht ausgewählt werden.
Subtitle Language (Untertitelsprache)	Schaltet die Untertitel ein/aus.
Sprache	Ist bei SMI-Untertiteln aktiviert und ermöglicht die Auswahl der Sprache innerhalb der Untertitelung.
Codeseite	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart für den Untertitel. Bei der Standardauswahl wird dieselbe Schriftart wie für das allgemeine Menü verwendet.
Sync	Zur Einstellung der zeitlichen Synchronisierung der Untertitel während der Spielfilmwiedergabe von -10 Sekunden bis +10 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden.
Position	Verändert die Position des Untertitels während der Spielfilmwiedergabe nach oben oder unten.
Größe	Zur Auswahl der gewünschten Untertitelgröße während der Spielfilmwiedergabe.
Repeat (Wiederholung)	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wiederholungsfunktion der Spielfilmwiedergabe. Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datei innerhalb des Ordners wiederholt wiedergegeben. Auch wenn die wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann die Datei erneut wiedergegeben werden, wenn der Dateiname dem der vorherigen Datei ähnelt.

HINWEIS

- Innerhalb einer Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **ARC** drücken.
- Untertitel in Ihrer Sprache sind nur verfügbar, wenn die entsprechende Sprache im OSD-Menü eingestellt wurde.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Anzeigen von Fotos

Anzeigen von Bilddateien auf einem USB-Speichergerät.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS (EINSTELLUNGEN).**

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten auf **Fotoliste**, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

- **Gerät ändern :** Auswahl des USB-Speichergeräts. (Abhängig vom Modell)
- **Zum Hauptorder :** Zurück zum Homescreen von Meine Medien.
- **Zum oberen Order :** Zurück zum vorherigen Bildschirm.
- **Ausgang :** Beendet Meine Medien.

6 Während der Anzeige von Fotos können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen.

Option	Beschreibung
Dia-Show	Startet oder beendet eine Dia-Show der ausgewählten Fotos. Wenn keine Fotos ausgewählt wurden, werden alle Fotos aus dem aktuell angezeigten Ordner in der Dia-Show angezeigt. Um die Geschwindigkeit der Dia-Show festzulegen, wählen Sie **Option** aus.
BGM	Schaltet die Hintergrundmusik ein oder aus. Um einen Ordner für die Hintergrundmusik festzulegen, wählen Sie **Option** aus. Sie können die Zeiteinstellung mit der Taste **SETTINGS** an der Fernbedienung anpassen.
↻	Dreht Fotos um 90 °, 180 °, 270 °, 360 ° im Uhrzeigersinn. **HINWEIS** • Die Bildgröße wird nur bis zu einer bestimmten Größe unterstützt. Fotos, deren Breite die Breite der unterstützten Auflösungsgröße überschreitet, können nicht gedreht werden.
🔍	Vergrößert das Foto um 100 %, 200 % oder 400 %.
eco	Passt die Bildschirmhelligkeit an, um Energie zu sparen.
Option	Anzeigen des Menüs **Option**.
Schließen	Schließt das Fenster Optionen.
Ausgang	Zur **Fotoliste** zurückkehren.

Fotooptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS**, um das Menü **Option** anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Wählen Sie die Foto-Ansicht aus.**, **Wählen Sie die Video-Einstellungen aus.**oder **Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus.** zu gelangen,und drücken Sie **OK.**

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste.**
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste geändert,** jedoch nicht in der **Filmliste**.

Wählen Sie **„Setting Photo View“** (Foto-Ansicht einstellen), um auf die folgenden Menüs zuzugreifen:

Option	Beschreibung
Slide Speed	Wählen Sie eine Slideshow-Geschwindigkeit. (Optionen: „Fast“, „Medium“ oder „Slow“ (Schnell, Mittel oder Langsam).)
BGM	Wählt einen Musikordner für die Hintergrundmusik.
Wiederholen	Gibt Hintergrundmusik wiederholt wieder.
Zufällig	Gibt Hintergrundmusik in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiedergabe von Musik

Gibt Musikdateien, die auf dem USB-Speichergerät gespeichert sind, wieder.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur **Musikliste**, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

- **Gerät ändern :** Auswahl des USB-Speichergeräts. (Abhängig vom Modell)
- **Zum Hauptorder :** Zurück zum Homescreen von Meine Medien.
- **Musik-player öffnen** : Öffnet das Fenster mit den Musikeinstellungen. Diese Funktion ist nur während der Wiedergabe aktiviert.
- **Zum oberen Order :** Zurück zum vorherigen Bildschirm.
- **Ausgang :** Beendet Meine Medien.

6 Drücken Sie während der Musikwiedergabe **OK**, um zu den folgenden Einstellungen zu gelangen.

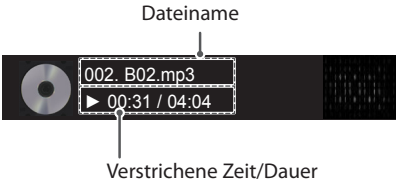
Fernbedienungstaste	Beschreibung
■	Die Wiedergabe der Datei wird angehalten, und es wird zurück zur Musikliste gewechselt.
▶	Gibt eine Musikdatei wieder.
❚❚	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf.
◀◀	Springt zur vorherigen Datei. Falls es keinen vorherigen Titel gibt, wird die aktuell laufende Musik wieder von vorne gespielt.
▶▶	Springt zur nächsten Datei.
⊘	Passt zum Energiesparen die Helligkeit des Bildschirms an (nur Funktionen „Aus“ und „Bildschirm aus“).
SETTINGS	Anzeigen des Menüs **Option**.
↩ **BACK**	Blendet das Menü auf dem Vollbildschirm aus.
EXIT	Zur **Musikliste** zurückkehren.
◀ **or** ▶	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeitposition dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.

Tipps zum Abspielen von Musikdateien

- Diese Einheit unterstützt keine ID3-Tags, die in MP3-Dateien eingebettet sind.

HINWEIS

- Eine beschädigte oder fehlerhafte Musikdatei wird nicht wiedergegeben, sondern in der Wiedergabezeit wird 00:00 angezeigt.
- Musik, die von einem Bezahldienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurde, wird nicht wiedergegeben, sondern zeigt in der Wiedergabezeit unpassende Informationen an.
- Wenn Sie die Taste **OK** oder ■ drücken, wird der Bildschirmschoner gestoppt.
- Die Tasten ▶, ❚❚, ■, ▶▶, ◀◀ auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste ▶▶ können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste ◀◀ können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.



Musikoptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS**, um zu den **Popup**-Menüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe-Einstellungen)** oder **Set Audio (Audio-Einstellungen)** zu gelangen,und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste.**

Bei Auswahl der **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe)**:

Option	Beschreibung
Wiederholen	Wiederholt die Musikwiedergabe.
Zufällig	Gibt Musiktitel zufällig wieder.

Inhaltsliste betrachten

Sie können Dateien, die mit der **Export**-Funktion in eine externe Datei der **SuperSign-Software** übertragen wurden, abspielen.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur **Inhaltsverzeichnis**, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

- **Gerät ändern :** Auswahl des USB-Speichergeräts. (Abhängig vom Modell)
- **Zum Hauptorder :** Zurück zum Homescreen von Meine Medien.
- **Zum oberen Order :** Zurück zum vorherigen Bildschirm.
- **Ausgang :** Beendet Meine Medien.

HINWEIS

- Während der Wiedergabe von Mediendateien aus der **Inhaltsliste** sind nur die Schaltflächen **ZURÜCK**, **EXIT** (BEENDEN) und **„Lautstärke“** verfügbar. Bei Auswahl der Schaltflächen **ZURÜCK** oder **EXIT (BEENDEN)** wird die Wiedergabe der Mediendateien angehalten und wieder die **Inhaltsliste** aufgerufen.
- Wenn Sie die Ausgabefunktion, die die Software SuperSign nutzt, verwenden, wird das Speichermedium zum Speichern von Inhalten je nach der Menge des verbleibenden Speicherplatzes festgelegt. (Hinweis: Wenn die an die USB-Anschlüsse 1 und 2 angeschlossenen Geräte über den gleichen Speicherplatz verfügen, werden Inhalte auf dem Gerät von USB-Anschluss 1 gespeichert. (Abhängig vom Modell))
- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet, und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Geräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.
- Es wird empfohlen, dass Sie die gleichzeitige Wiedergabe von Inhalten von mehr als zwei USB-Anschlüssen vermeiden.
- Bei der Wiedergabe von Zeitplänen zur Ausgabe oder für Inhalte über die Software SuperSign wird der zuletzt ausgeführte Zeitplan wiedergegeben.

Unterstützte Videocodecs

Endung	Codec	
.asf .wmv	**Video**	VC-1 Einfaches Profil und Hauptprofile
	Audio	WMA Standard, WMA 10 Professional
.divx .avi	**Video**	DivX3.11, DivX4, DivX5, DivX6, XViD, H.264/AVC, Motion Jpeg, MPEG-4 Part2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, LPCM, ADPCM, DTS
.mp4 .m4v .mov	**Video**	H.264/AVC, MPEG-4 Part2
	Audio	AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.3gp .3g2	**Video**	H.264/AVC, MPEG-4 Part2
	Audio	AAC, AMR-NB, AMR-WB
.mkv	**Video**	H.264/AVC
	Audio	HE-AAC, Dolby Digital
.ts .trp .tp .mts .m2ts	**Video**	H.264/AVC, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM
.mpg .mpeg	**Video**	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.vob	**Video**	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, II, DVD-LPCM

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Filmdateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s. (Motion JPEG: nur 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Stufe 4.1 oder höher codiert wurden.
- Videodateien, die größer als 50 MB sind, lassen sich unter Umständen von Mobilgeräten aus nicht ordnungsgemäß hochladen. Es wird empfohlen, derartige Dateien über USB/SD-Speichermedien abzuspielen.
- [nur Ultra HD-Modelle] Ultra HD-Bild: 3.840 x 2.160
  Einige HEVC-codierte Ultra HD-Videos, die nicht offiziell von LG Electronics bereitgestellt werden, werden unter Umständen nicht wiedergegeben.

Endung	Codecs	
.mkv .mp4 .ts	**Video**	H.264/AVC, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, HE-AAC

- Einige Codecs können nach einem Software-Upgrade verwendet werden.

ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

Zugriff auf die Hauptmenüs

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der folgenden Menüs zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

- **BILD :** Passt die Bildgröße, die Bildqualität oder den Bildeffekt an.
- **AUDIO :** Stellt die Funktionen für AUDIO ein.
- **ZEIT :** Stellt Uhrzeit und Datum oder die Timerfunktion ein.
- **OPTION :** Stellt die Funktionen für OPTION ein.
- **NETZWERK :** Stellt die Funktionen für NETZWERK ein.
- **MEINE MEDIEN :** Gibt auf Ihrem USB-Speichergerät gespeicherte Filme, Fotos und Musikdateien wieder.

Einstellungen im Menü BILD

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Bildeinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Energie sparen	Durch Verringern der Bildschirmhelligkeit können Sie Energie sparen. * Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf **ALLGEMEIN** -> **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**.	
	Stufe	
	Aus	Deaktiviert die Energiesparfunktion
	Minimum/Mittel/ Maxim	Dient zur Auswahl der Helligkeit der Beleuchtung.
	Video stumm	Der Bildschirm wird in 3 Sekunden ausgeschaltet.
Smart Energy Saving	Regelt Beleuchtung und Kontrast abhängig von der Bildschirmhelligkeit. * Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf **ALLGEMEIN** -> **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**.	
	Option	
	Aus	Deaktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“
	Ein	Aktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ für sparsamen Stromverbrauch je nach Einstellung der Energiesparrate
Bildmodus	Wählt einen der voreingestellten Bildmodi aus, oder passt die Optionen in den jeweiligen Modi für eine optimale Bildschirmleistung des Monitors an. Sie können auch die erweiterten Optionen in jedem Modus anpassen. Die verfügbaren Bildmodi sind je nach Monitor unterschiedlich. * Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf **ALLGEMEIN** -> **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**.	
	Stufe	
	Lebhaft	Verstärkt Kontrast, Helligkeit und Schärfe für die Anzeige lebhafter Bilder.
	Standard	Zeigt Bilder mit standardmäßigen Einstellungen für Kontrast, Helligkeit und Schärfe an.
	APS	Die Energiesparfunktion ändert die monitor-Einstellungen zur Reduzierung des Stromverbrauchs.
	Kino	Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
	Sport	Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
	Spiel	Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.
	Kalibrierung	Wendet einen auf „Standard“ basierenden benutzerdefinierten Weißabgleich an.
	Expert1·2	Menü zum Einstellen der Bildqualität, mit denen Experten und Freunde beste Bilder genießen können.
Format	Ändert die Bildgröße, um Bilder in optimaler Größe anzuzeigen.	

Einstellung	Beschreibung	
Anzeige (Nur im RGB-PC-Modus)	Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC) und die Auflösung auf 1024x768, 1280x768, 1360x768 oder 1366x768 gestellt ist.	
	Stufe	
	Auflösung	Wählt die passende Auflösung. Die empfohlene Auflösung für jedes Modell finden Sie unter „Technische Daten“.
	Auto Konfig.	Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position/ Größe/ Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
	Grundeinstellung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

Optionen für den Bildmodus

Einstellung	Beschreibung
Beleuchtung.	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den **Kontrast** ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die **Helligkeit** ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Schärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller Farben.
Tint	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben Rot und Grün.
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
Erweiterte Steuerung/ Experteneinstellung	Sie können das Bild einzeln für jeden **Bildmodus** oder die Bildeinstellungen anhand eines bestimmten Bildes anpassen. Wählen Sie zunächst den gewünschten **Bildmodus**. * Diese Option ist nicht verfügbar, wenn der **Bildmodus** auf **Lebhaft** festgelegt ist.
Bildoption	Legt zusätzliche Bildoptionen fest.
Bild zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

HINWEIS

- Wenn Sie einen Bildmodus wählen, werden zugehörige Menüs automatisch festgelegt.
- Bei Verwendung der Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ kommt es auf dem Monitor möglicherweise bei Standbildern zu einer Sättigung der hellen Bereiche.
- Wird die Funktion „Energie sparen“ auf „Minimum“, „Mittel“ oder „Maxim“ gestellt, wird die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ deaktiviert.
- Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf **ALLGEMEIN** -> **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**.

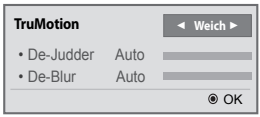
Erweiterte Steuerung - Bildmodus (Standard/ APS/ Sport/ Spiel/ Kalibrierung)

Einstellung	Beschreibung
Dynamischer Kontrast	Passt den Kontrast auf die optimale Stufe entsprechend der Helligkeit des Bildes an.
Dynamische Farbe	Passt Farben so an, dass das Bild in natürlicheren Farben erscheint.
Farbskala	Wählt den Farbbereich aus, der wiedergegeben werden kann.
Hautfarbe	Legt das Hautfarbenspektrum separat fest, um die vom Benutzer definierte Hautfarbe anzuwenden.
Farbe des Himmels	Die Farbe des Himmels wird separat festgelegt.
Farbe des Grases	Natürliches Farbspektrum (Wiesen, Berge usw.), das separat festgelegt werden kann.
Gamma	Legt die Tonwertkurve entsprechend der Ausgabe des Bildsignals im Verhältnis zum Eingangssignal fest.

Experteneinstellung - Bildmodus (Kino/ Expert1/ Expert2)

Einstellung	Beschreibung
Dynamischer Kontrast	Passt den Kontrast auf die optimale Stufe entsprechend der Helligkeit des Bildes an.
Farbskala	Wählt den Farbbereich aus, der wiedergegeben werden kann.
Konturenverstärkung	Für ein klareres und ausgeprägteres Bild mit natürlich dargestellten Kanten des Films.
Farbfilter	Filtert ein spezifisches Farbspektrum in RGB-Farben zur genauen Feinabstimmung der Farbsättigung und des Farbtons.
Farbtemp.	Passt den Bildschirmton individuell an. Im Expert-Modus kann die detaillierte Feinabstimmung über die Gamma-Methode usw. festgelegt werden.
Farbmanagement	Diese Funktion wird von Experten zum Anpassen von Farben mit einem Testmuster verwendet. Sie können aus sechs Farbbereichen (Rot/Grün/Blau/Cyan/Magenta/Gelb) ohne Auswirkung auf andere Farben wählen. Bei normalen Bildern führen diese Anpassungen möglicherweise nicht zu wahrnehmbaren Farbänderungen.

Bildoption - Modus HDMI (DTV)

Einstellung	Beschreibung
Rauschunterdrückung	Unterdrückt das Bildschirmrauschen im Video.
MPEG-Rauschunterdrückung	Unterdrückt das Rauschen, das durch das Komprimieren digitaler Videos verursacht wird.
Schwarzwert	Passt den Schwarzwert des Bildes an, um Helligkeit und Kontrast des Bildes einzustellen. (Empfohlene Einstellungen je nach Eingangssignal: RGB 0–255: Hoch, RGB 16–235: Niedrig, YCbCr: Niedrig)
Echtes Kino	Optimiert den Bildschirm für Spielfilme.
TruMotion (Diese Funktion wird nur von 65SE3B und 65SE3KB unterstützt.)	Korrigiert Bilder, so dass Bildfolgen flüssiger wiedergegeben werden. • Aus: Schalten Sie die TruMotion. • Weich/ Löschen: De-Judder/De-Blur-Wert ist auf Auto eingestellt. • Anwender : De-Judder/De-Blur kann manuell eingestellt werden. - De-Judder: Mit dieser Funktion kann das Ruckeln der Anzeige angepasst werden. - De-Blur: Mit dieser Funktion kann die Bildschärfe angepasst und die Unschärfe der Anzeige beseitigt werden. 

Einstellungen im Menü AUDIO

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Audio-Optionen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Ton-Modus	Optimiert den Ton für die benutzerdefinierte Monitorinstallation.	
	Stufe	
	Standard	Passend für alle Video-Arten.
	Nachrichten / Musik / Kino / Sport / Spiel	Optimiert den Ton passend für das festgelegte Genre.
Klangeffekt	Der Benutzer kann verschiedene Toneffekte auswählen. - Die Funktion **Klangeffekt** ist nur für den **Standard**modus im Menü **Ton-Modus** verfügbar.	
	Stufe	
	Klare Stimme II	Boosts voice clarity.
	Virtueller Raumklang	Die proprietäre Audio-Technologie von LG ermöglicht praktisch 5-Kanal-Surround-Sound über zwei Lautsprecher. - **Virtueller Raumklang** kann nicht ausgewählt werden, wenn **Klare Stimme II** aktiviert ist.
	Equalizer	Regelt die Lautstärke mithilfe des Equalizer.
	Balance	Stellt Balance links/rechts ein.
	Zurücksetzen	Sie können die Einstellungen im Menü **Klangeffekte** zurücksetzen.
AV-Sync. anp.	Synchronisiert Video und Audio direkt, wenn sie nicht übereinstimmen. Wenn Sie AV Sync auf EIN schalten, können Sie die Tonausgabe an das Bild anpassen. ● **Lautsprecher**: Stellt die Tonsynchronisation des eingebauten Lautsprechers ein. Die Taste "-" sorgt für eine schnellere Tonausgabe und die Taste "+" für eine langsamere Tonausgabe als in der Standardeinstellung festgelegt. Bypass: Audio von einem externen Gerät ohne Audio- ● **Verzögerung**. Audio wird möglicherweise vor Video wiedergegeben, da die Videoübertragung an den Monitor länger dauert.	

HINWEIS

- Einige Modelle verfügen möglicherweise nicht über integrierte Lautsprecher. In diesem Fall müssen Sie externe Lautsprecher anschließen, um Ton wiedergeben zu können.

Einstellungen im Menü ZEIT

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **ZEIT** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Zeiteinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Uhr	Stellt die Uhrzeit-Funktion ein.	
	Stufe	
	Automatisch	Die aktuelle Zeit wird bei einer Netzwerkverbindung entsprechend dem ausgewählten Land festlegt.
	Manuell	Die aktuelle Zeit muss manuell eingegeben werden.
Ein-/Ausschaltzeit	Stellt die Uhrzeit ein, zu der der Monitor eingeschaltet/ausgeschaltet wird.	
Autom. Aus (15 Min.)	Wenn die Funktion Autom. Aus aktiv ist und 15 Minuten lang kein Eingangssignal empfangen wird, schaltet sich das Modul automatisch aus. - Es wird empfohlen, dass Sie diese Funktion auf [AUS] stellen, wenn Sie das Produkt für längere Zeit verwenden möchten, da das Produkt sonst automatisch ausgeschaltet wird.	
Automat. Standby	Wenn der Monitor für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird, wechselt er automatisch in den Standby-Modus. - Es wird empfohlen, dass Sie diese Funktion auf [AUS] stellen, wenn Sie das Produkt für längere Zeit verwenden möchten, da das Produkt sonst automatisch ausgeschaltet wird.	
Sommerzeit	Festlegen von Startuhrzeit und Enduhrzeit für Sommerzeit. Die Einstellungen für Anfang/ Ende der Sommerzeit funktionieren nur, wenn zwischen beiden Terminen mindestens ein Tag liegt.	

HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn Eingang 123 durch eine Firewall blockiert wird, ist es Ihrem Monitor nicht möglich, die aktuelle Zeit vom Netzwerk zu empfangen.

Allgemeine Bedienung

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **OPTION** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Sprache	Dient zur Auswahl der Sprache, in der die Steuerungselemente angezeigt werden.	
Land	Wählen Sie Ihr Land aus.	
DivX(R) VOD	Registriert DivX oder setzt es frei. Prüft DivX-Registrierungscode für die Wiedergabe von DivX-geschützten Videos. Hier registrieren: *http://vod.divx.com*. Verwendet Registrierungscode zum Leihen oder Kaufen von Filmen auf *www.divx.com/vod*. * Geliehene oder gekaufte DivX-Dateien können nicht wiedergegeben werden, wenn der DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwendet wird. Verwenden Sie nur den DivX-Registrierungscode, den Sie mit diesem Gerät erhalten haben. *Umgewandelte Dateien, die nicht dem Standard-DivX-Codec entsprechen, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden oder fehlerhafte Bilder erzeugen.	
Werkseinstellung	Deletes all optional settings and returns to initial default mode.	
Set ID	Sie können jedem Produkt eine eindeutige Kennnummer bzw. ID (Namenszuordnung) zuweisen, wenn mehrere Produkte zur Anzeige angeschlossen sind. Geben Sie mithilfe der Taste die Nummer ein (1 bis 255 oder bei einigen Modellen von 1 bis 1.000), und kehren Sie zurück. Mit der zugewiesenen Kennung (ID) können Sie jedes Produkt im Produktsteuerungsprogramm separat steuern.	
Kachel Modus	**Kachel Modus**	Um diese Funktion zu verwenden: - Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen. - Wechseln Sie in den Kachel-Modus, legen Sie Zeilen und Spalten fest, und geben Sie dann die Kachel-ID ein, um die Position festzulegen. - Kachel-Modus: Zeile x Spalte (Zeile = 1–15, Spalte = 1–15). - 5 x 5 verfügbar.
	Auto Konfig.	Stellt Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms automatisch ein. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position	Verschieben Sie die Anzeigeposition in horizontaler und vertikaler Richtung.
	Größe	Stellt die horizontale und vertikale Größe der Anzeige entsprechend der Einfassung ein.
	Natürlich	Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil zwischen den Bildschirmen weggelassen.
	Grundeinstellung	Funktion zum Initialisieren und Beenden des Tile Modus. Alle Tile-Einstellungen werden beendet, wenn der Tile Modus beendet wird, und der Bildschirm wieder in dem Vollbildmodus wechselt.

Einstellungen	Beschreibung	
Zeitplan für Inhalte	Erstellt einfache Zeitpläne und legt mithilfe von Dateien in „Meine Medien“ die Wiedergabe fest.	
	Stufe	
	Geplante Aufnahme hinzufügen	Erstellt einen Zeitplan für Inhalte. - Media: (Medien): Wählen Sie die Datei, auf die Sie den Zeitplan für Inhalte anwenden möchten. - Wählen Sie [Erstellen] aus, um den Zeitplan für Inhalte zu registrieren.
	Wiedergeben	Gibt einen Zeitplan für Inhalte wieder.
	Alle löschen	Löscht alle registrierten Pläne.
	HINWEIS • Informationen über registrierte Zeitpläne werden auf Ihrem USB-Speichergerät gespeichert. Diese Funktion funktioniert nicht, wenn das USB-Speichergerät entfernt wurde. • Die Bildgröße beträgt 1920 x 1080. • Sie können nur Foto- und Videodateien verwenden. • Sie können bis zu 50 Dateien hinzufügen (Fotodateien + Videodateien = 50). • Es werden nur Fotos mit einer Auflösung von 1920 x 1080 oder weniger unterstützt. • Die Standardwert für die Anzeigezeit für Fotos beträgt 1 Minute. Die Wiedergabezeit für Filme unterscheidet sich nach ihrer Länge. • Es können max. 7 Zeitpläne verwendet werden. • Sie können keinen Zeitplan festlegen, wenn keine Datei ausgewählt wurde. • Zeitpläne für Inhalte, deren Daten mit einem PC oder einem anderen Gerät zwangsweise verändert wurden, funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. • Bei der Wiedergabe von Zeitplänen zur Ausgabe oder für Inhalte über die Software SuperSign wird der zuletzt ausgeführte Zeitplan wiedergegeben.	
Fan Control (Lüftersteuerung) (Wird nur bei einigen Modellen unterstützt)	**Option**	
	Modus	Zeigt die Innentemperatur des Produkts und der Steuerung in der befestigten Lüftung an. - **Auto**: Der Ventilator läuft gemäß der Standardtemperatur, die für dieses Produkt eingestellt wurde. - **Ein**: Der Ventilator läuft immer. - **Benutzerdefiniert**: Der Ventilator läuft entsprechend den Benutzereinstellungen.
	Unterschiede beim Ventilatorbetrieb	Zeigt den Temperaturunterschied an, bei dem der Ventilator in Betrieb geht und anhält.
	Temperatureinstellungen	Stellt die Temperatur des in Betrieb befindlichen Ventilators im Produkt ein.
	Aktuelle Temperatur	Zeigt die aktuelle Temperatur des Produkts an.
	HINWEIS • Es wird empfohlen, die automatischen Einstellungen zu verwenden, da falsche Ventilator-Einstellungen dazu führen können, dass das Produkt eine Fehlfunktion erleidet. • Wenn die interne Temperatur des Sets 80 ℃ übersteigt, erfolgt eine erzwungene Abschaltung, um das Set zu schützen.	

Teil Modus

Diesem Monitor können zusätzliche Monitore als Teile hinzugefügt werden, um einen großen, geteilten Bildschirm zu erstellen.

Aus

Wenn die Option Teil Modus deaktiviert ist

1X2

Mit 2 Monitoren

2X2

Mit 4 Monitoren

3X3

Mit 9 Monitoren

4X4

Mit 16 Monitoren

5X5

Mit 25 Monitoren

Teil Modus - Natürlicher Modus

Wenn dieser Modus aktiv ist, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Vorher

Nachher

Einstellungen im Menü NETZWERK

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Netzwerkeinrichtung	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen.	
	Netzwerkeinrichchtung	Wenn eine Verbindung zum Wi-Fi-Dongle besteht, können Sie jedes verfügbare kabellose Netzwerk anzeigen lassen und sich damit verbinden.
Netzwerkstatus	Zeigt den Netzwerkstatus an.	

Netzwerk-Verbindungsoptionen

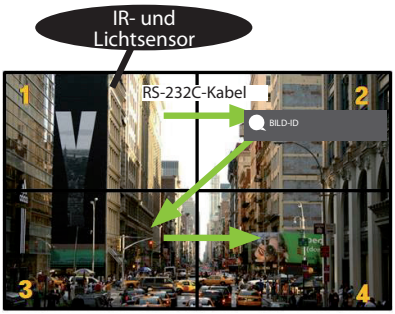
Einstellung	Beschreibung
Einstellung aus AP-Liste	Wählen Sie einen Router aus, um eine Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk herzustellen.
Einfache Einstellung (über WPS-Taste)	Drücken Sie die Taste auf dem kabellosen Router mit PBC-Unterstützung, um ganz leicht eine Verbindung mit dem Router herzustellen.

BILD-ID-Einstellungen

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Mit der **BILD-ID** können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit IR-Empfänger und anderen Monitoren, die über RS-232C-Kabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jeder Monitor wird durch seine **Set-ID** identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der **BILD-ID** per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben **BILD-ID** und **Set-ID** über die Fernbedienung bedient werden können.

1 Weisen Sie die **Set-ID** wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu.



2 Zum Zuweisen der **BILD-ID** drücken Sie die rote **ON**-Taste auf der Fernbedienung.

3 Weisen Sie die gewünschte **Set-ID** zu.

- Ein Gerät mit einer anderen **Set-ID** als der **BILD-ID** kann nicht über IR-Signale bedient werden.

HINWEIS

- Wenn die **BILD-ID** auf 2 gesetzt wurde, kann der rechte obere Monitor, bei dem die **Set-ID** auf 2 eingestellt ist, über IR-Signale bedient werden.
- Wenn Sie die grüne Taste **OFF** für **BILD-ID** drücken, werden die **BILD-ID**s für alle Monitore ausgeschaltet. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, können alle Monitore unabhängig von der **BILD-ID** über IR-Signale bedient werden.

IR-CODES

- Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI-/USB-Funktion.
- Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
08	⏻ (Ein/Aus)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
0B	INPUT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C4	MONITOR ON	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C5	MONITOR OFF	TASTE DER FERNBEDIENUNG
95	ENERGY SAVING (eØ)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
DC	3D	TASTE DER FERNBEDIENUNG
10 bis 19	Zifferntasten 0 bis 9	TASTE DER FERNBEDIENUNG
32	1/a/A	TASTE DER FERNBEDIENUNG
2F	CLEAR	TASTE DER FERNBEDIENUNG
02	Volume ◿ (+)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
03	Volume ◿ (-)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
79	ARC	TASTE DER FERNBEDIENUNG
99	AUTO	TASTE DER FERNBEDIENUNG
09	MUTE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E0	BRIGHTNESS ^ (PAGE OBEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E1	BRIGHTNESS ˅ (PAGE UNTEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
4D	PSM	TASTE DER FERNBEDIENUNG
AA	INFO ⓘ	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5F	W.BAL	TASTE DER FERNBEDIENUNG
43	SETTINGS	TASTE DER FERNBEDIENUNG
40	Oben ▲	TASTE DER FERNBEDIENUNG
41	Unten ▼	TASTE DER FERNBEDIENUNG
07	Links ◀	TASTE DER FERNBEDIENUNG
06	Rechts ▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
3F	S.MENU	TASTE DER FERNBEDIENUNG
44	OK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
28	BACK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5B	EXIT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7E	SIMPLINK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7B	TILE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B1	■	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B0	▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
BA	❚❚	TASTE DER FERNBEDIENUNG
8F	◀◀	TASTE DER FERNBEDIENUNG

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
8E	▶▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
72	Rote Taste (ID ON)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
71	Grüne Taste (ID OFF)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
63	Gelbe Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
61	Blaue Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG

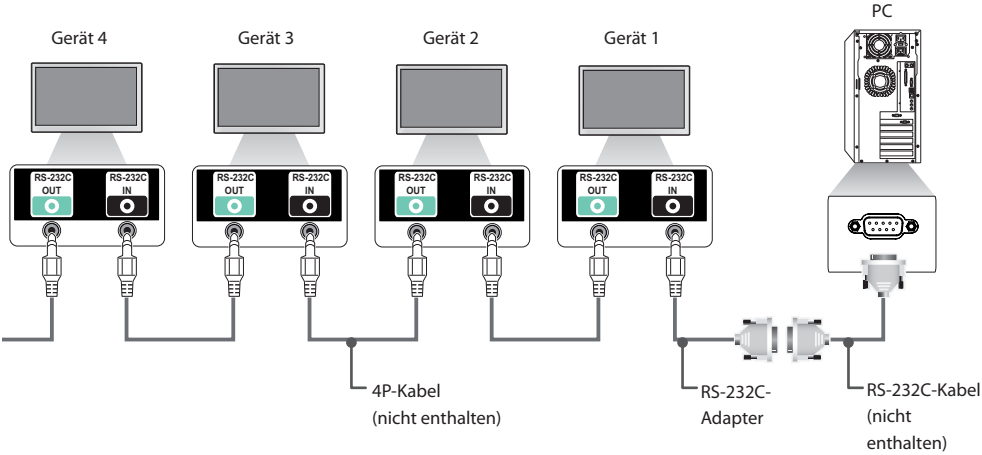
Steuern mehrerer Produkte

- Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Produkte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.
- Die Set ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 255 (oder bei einigen Modellen von 1 bis 1.000) liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

Anschließen des Kabels

Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

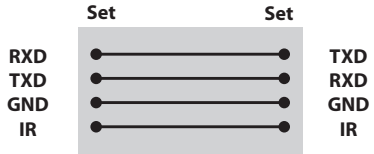
- Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Produkt verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Produkt ein-/ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.



RS-232C-Konfigurationen

4P-Kabel

4-adrige Konfigurationen (Standard-RS-232C-Kabel)

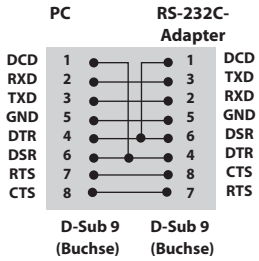


HINWEIS

- Bei Verwendung von 3-adrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.
- Mehrere Einheiten gleichzeitig steuern können Sie mit 4-poligen 3,5-mm-Kabeln (separat erhältlich).

RS-232C-Kabel

8-adrige Konfigurationen (Standard-RS-232C-Kabel)



Kommunikationsparameter

- **Baudrate** : 9600 Bit/s
- **Datenlänge** : 8 Bit
- **Prüfbit** : Ohne
- **Stoppbit** : 1 Bit
- **Flusssteuerung** : keine
- **Kommunikationscode** : ASCII-Code
- Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel).

Befehlsreferenzliste

		COMMAND		DONNÉES (hexadécimales)
		1	2	
01	Ein/Aus	k	a	00 bis 01
02	Signalquellen-Auswahl	x	b	Siehe [Signalquellen-Auswahl]
03	Format	k	c	Siehe [Format]
04	Energie sparen	j	q	Siehe [Energie sparen]
05	Bildmodus	d	x	Siehe [Bildmodus]
06	Kontrast	k	g	00 bis 64
07	Helligkeit	k	h	00 bis 64
08	Schärfe	k	k	00 bis 32
09	Farbe	k	i	00 bis 64
10	Farbton	k	j	00 bis 64
11	Farbtemperatur	x	u	00 bis 64
12	H-Position	f	q	00 bis 64
13	V-Position	f	r	00 bis 64
14	H-Größe	f	s	00 bis 64
15	Automatische Konfiguration	j	u	01
16	Balance	k	t	00 bis 64
17	Ton-Modus	d	y	Siehe [Ton-Modus]
18	Lautstärke stumm	k	e	00 bis 01
19	Lautstärkeregelung	k	f	00 bis 64
20	Zeit 1 (Jahre/Monate/Tage)	f	a	Siehe [Zeit 1]
21	Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden)	f	x	Siehe [Zeit 2]
22	Ausschaltzeitplan	f	c	00 bis 01
23	Einschaltzeitplan	f	b	00 bis 01
24	Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	e	Siehe [Ausschaltzeit]
25	Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	d	Siehe [Einschaltzeit]
26	Einschaltzeit – Eingang	f	u	Siehe [Einschaltzeit – Eingang]
27	Autom. Bereitschaftsbetrieb	m	n	00 bis 01
28	Autom. Aus	f	g	00 bis 01
29	Sprache	f	i	Siehe [Sprache]
30	Grundeinstellung	f	k	00 bis 02
31	Temperaturwert	d	n	FF
32	Taste	m	c	Siehe [Taste]
33	Ablesen der Betriebszeit	d	l	FF
34	Seriennummer Überprüfen	f	y	FF

		COMMAND		DONNÉES (hexadécimales)
		1	2	
35	Softwareversion	f	z	FF
36	Weißabgleich – Rotverstärkung	j	m	00 bis FE
37	Weißabgleich – Grünverstärkung	j	n	00 bis FE
38	Weißabgleich – Blauverstärkung	j	o	00 bis FE
39	Weißabgleich – Rotverschiebung	s	x	00 bis 7F
40	Weißabgleich – Grünverschiebung	s	y	00 bis 7F
41	Weißabgleich – Blauverschiebung	s	z	00 bis 7F
42	Beleuchtung	m	g	00 bis 64
43	Stummschaltung Bildschirm	k	d	00 bis 01
44	Kachel Modus	d	d	Siehe [Kachel Modus]
45	Kachel Modus überprüfen	d	z	FF
46	Kachel ID	d	i	Siehe „Kachel ID“.
47	Kachel H Position (Horizontal)	d	e	00 bis 32
48	Kachel V Position (Vertikal)	d	f	00 bis 32
49	Kachel H Größe (Horizontal)	d	g	00 bis 32
50	Kachel V-Größe (Vertikal)	d	h	00 bis 32
51	Natürlicher Modus (im Kachel Modus)	d	j	00 bis 01

HINWEIS

- Während des USB-Betriebs, z. B. DivX oder EMF, werden keine Befehle außer Ein/Aus (k a) und Taste (m c) ausgeführt und als NG behandelt.
- Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.
- Der ‘f f’-Befehl, der den Status eines bestimmten Befehls angibt, zeigt das OSD nicht an, um Kompatibilität mit SuperSign zu gewährleisten.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Transmission (Übertragung)

[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

* [Command1]	Erkennt die Werkseinstellungen und die benutzerdefinierten Einstellungsmodi.
* [Command2]	Steuert Monitore.
* [Set ID]	Wird für einen Monitor verwendet, den Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Monitor unter „OPTION“ eine Kennnummer von 1 bis 255 (01H–FFH) oder bei einigen Modellen von 1 bis 1.000 (001H–03e8H) zugewiesen werden. Wenn Sie „00H“ oder „000H“ als Kennnummer wählen, können Sie alle angeschlossenen Monitore auf einmal steuern. (Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.)
* [Data]	Übertragung von Befehlsdaten. Datenanzahl kann je nach Befehl zunehmen.
* [Cr]	Zeilenschalter. Entspricht „0x0D“ im ASCII-Code.
* [ ]	Leerzeichen. Entspricht „0x20“ im ASCII-Code.

Acknowledgement (Bestätigung)

[Command2][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Das Produkt überträgt eine Bestätigung (ACK) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn die Daten zu diesem Zeitpunkt „FF“ sind, zeigt dies die aktuellen Statusdaten an. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.
* Wenn ein Befehl mit der Set ID „00“ (= 0x00) oder „000“ (= 0x000) gesendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die wiederum keine Bestätigung (ACK) senden.
* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
* Einige Befehle werden bei einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

01. Ein/Aus (Befehl: k a)
Ein-/Ausschalten des Displays.

Übertragung

[k][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Nur wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist, wird das Bestätigungssignal ordnungsgemäß zurückgegeben.
* Zwischen den Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine gewisse Verzögerung liegen.

02. Signalquellen-Auswahl (Befehl: x b)
Auswahl der Signalquelle für das Display.

Übertragung

[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 20: Externer Eingang (AV)
40: Component
60: RGB
90: HDMI (HDMI1) (DTV)
A0: HDMI (HDMI1) (PC)
91: HDMI2/OPS (DTV)
A1: HDMI2/OPS (PC)
70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
C0: DP (DTV)
D0: DP (PC)

Bestätigung

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

03. Format (Befehl: k c)
Zur Einstellung des Bildformats.

Übertragung

[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoom (HDMI DTV)
09: Nur Scannen (720p oder mehr) (HDMI DTV)
10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16 (HDMI DTV)

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.
* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

04. Energie sparen (Befehl: j q)
Einstellen der Energiesparfunktion.

Übertragung

[j][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03. Maximum
04: Automatisch
05. Bildschirm aus

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

05. Bildmodus (Befehl: d x)
Auswahl des Bildmodus.

Übertragung

[d][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Lebhaft
01: Standard
02. Kino
03. Sport
04: Spiel
05. Expert1
06: Expert2
08: APS
11: Kalibrierung

Bestätigung

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

06. Kontrast (Befehl: k g)
Einstellen des Kontrasts auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

07. Helligkeit (Befehl: k h)
Einstellen der Helligkeit auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

08. Schärfe (Befehl: k k)
Zur Einstellung der Schärfe auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: Schärfe 0 bis 50

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

09. Farbe (Befehl: k i)
Zur Einstellung der Farbe auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbe 0 bis 100

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

10. Farbton (Befehl: k j)
Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton R50 bis G50

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

11. Farbtemperatur (Befehl: x u)
Einstellung der Farbtemperatur des Bildschirms.

Übertragung

[x][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kalt 50

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

12. H-Position (Horizontal) (Befehl: f q)
Einstellen der horizontalen Bildschirmposition.
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (links) bis max. 50 (rechts)

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

13. V Position (Befehl: f r)
Einstellen der vertikalen Bildschirmposition.
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (unten) bis max. 50 (oben)

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

14. H-Größe (Horizontal) (Befehl: f s)
Einstellen der horizontalen Bildschirmgröße.
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten
00 - 64: Min. -50 (reduzieren) - Max. 50 (erweitern)

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

15. Automatische Konfiguration (Befehl: j u)
Zur automatischen Anpassung der Bildposition und zum Minimieren instabiler Bilder.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[j][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Einstellen

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

16. Balance (Befehl: k t)
Zur Einstellung der Balance.

Übertragung

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

17. Ton-Modus (Befehl: d y)
Auswahl des Ton-Modus.

Übertragung

[d][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten
01: Standard
02: Musik
03: Kino
04: Sport
05. Spiel
07. News

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

18. Lautstärke stumm (Befehl: k e)
Aktivierung/Deaktivierung der Stummschaltung.

Übertragung

[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Stumm (Lautstärke aus)
01: Aktuelle Lautstärke (Lautstärke ein)

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

19. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)
Einstellen der Wiedergabelautstärke.

Übertragung

[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

20. Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a)
Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).

Übertragung

[f][a][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1 00 bis 1E: 2010 bis 2040
Daten 2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Daten 3 01 bis 1F: 1 bis 31
* Geben Sie „fa [Set ID] ff" ein, um die aktuellen Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) zu prüfen.

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

21. Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) (Befehl: f x)
Zum Einstellen der Werte für ZEIT 2(Stunde/ Minute/ Sekunde).

Übertragung

[f][x][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 2 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden
* Geben Sie „fx [Set ID] ff" ein, um die aktuellen Werte für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) zu prüfen.
** Dieser Befehl funktioniert nicht, wenn nicht zuvor Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.

Bestätigung

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

22. Ausschaltzeitplan (Command: f c)
Aktiviert/deaktiviert den Ausschaltzeitplan.

Übertragung

[f][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

23. Einschaltzeitplan (Command: f b)
Aktiviert/deaktiviert den Einschaltzeitplan.

Übertragung

[f][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

24. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f e)
Einstellen der Funktion „Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/ Zeit)“.

Übertragung

[f][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: 1. Ausschaltzeitdaten lesen
F2: 2. Ausschaltzeitdaten lesen
F3: 3. Ausschaltzeitdaten lesen
F4: 4. Ausschaltzeitdaten lesen
F5: 5. Ausschaltzeitdaten lesen
F6: 6. Ausschaltzeitdaten lesen
F7: 7. Ausschaltzeitdaten lesen
2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Alle Ausschaltzeitdaten löschen
E1: 1. Ausschaltzeitdaten löschen
E2: 2. Ausschaltzeitdaten löschen
E3: 3. Ausschaltzeitdaten löschen
E4: 4. Ausschaltzeitdaten löschen
E5: 5. Ausschaltzeitdaten löschen
E6: 6. Ausschaltzeitdaten löschen
E7: 7. Ausschaltzeitdaten löschen
3. 01 bis 0C (Wochentag für Ausschaltzeit festlegen)
00: Aus
01: Einmal
02. Täglich
03: Montag bis Freitag
04: Montag bis Samstag
05: Samstag bis Sonntag
06. Sonntag
07. Montag
08. Dienstag
09. Mittwoch
0A. Donnerstag
0B. Freitag
0C. Samstag
Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Liste der Ausschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest.
(Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten lesen.)
(Beispiel 2: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten löschen.)
(Beispiel 3: fe 01 04 02 03 - Legen Sie die Ausschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

25. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f d)
Einstellen der Funktion „Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/ Zeit)“.

Übertragung

[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: 1. Einschaltzeitdaten lesen
F2: 2. Einschaltzeitdaten lesen
F3: 3. Einschaltzeitdaten lesen
F4: 4. Einschaltzeitdaten lesen
F5: 5. Einschaltzeitdaten lesen
F6: 6. Einschaltzeitdaten lesen
F7: 7. Einschaltzeitdaten lesen
2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Alle Einschaltzeitdaten löschen
E1: 1. Einschaltzeitdaten löschen
E2: 2. Einschaltzeitdaten löschen
E3: 3. Einschaltzeitdaten löschen
E4: 4. Einschaltzeitdaten löschen
E5: 5. Einschaltzeitdaten löschen
E6: 6. Einschaltzeitdaten löschen
E7: 7. Einschaltzeitdaten löschen
3. 01 bis 0C (Wochentag für Einschaltzeit festlegen)
00: Aus
01: Einmal
02. Täglich
03: Montag bis Freitag
04: Montag bis Samstag
05: Samstag bis Sonntag
06. Sonntag
07. Montag
08. Dienstag
09. Mittwoch
0A. Donnerstag
0B. Freitag
0C. Samstag
Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Liste der Ausschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest.
(Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten lesen.)
(Beispiel 2: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten löschen.)
(Beispiel 3: fd 01 04 02 03 - Legen Sie die Einschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

26. Einschaltzeit – Eingang (Befehl: f u)
Fügt einen neuen Zeitplaneintrag hinzu, indem eine Quelle für die aktuelle Einschaltzeiteinstellung gewählt wird.

Übertragung

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Cr]

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Data2][Cr]

Daten (Geplante Aufnahme hinzufügen)
20: Externer Eingang (AV)
40: Component
60: RGB
70: DVI-D
90: HDMI (HDMI1) (DTV)
91: HDMI2/OPS (DTV)
C0: DISPLAYPORT (DTV)

Daten 1 (Geplante Aufnahme ändern)
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen
F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen
F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen
F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen
F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen
F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen
F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen

Data2 (Geplante Aufnahme ändern)
1. FF
* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FFH ein.
Wenn beim Lesen oder Ändern der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.
(Beispiel 1: fu 01 60 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im RGB-Modus speichern.)
(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)

* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[u][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

27. Autom. Bereitschaftsbetrieb (Befehl: m n)
Auswahl der Funktion „Autom. Bereitschaftsbetrieb“.

Übertragung

[m][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten
00: Aus (Kein Aus nach 4 Stunden)
01: 4 Stunden (Aus nach 4 Stunden)
02: 6 Stunden (Aus nach 6 Stunden)
03: 8 Stunden (Aus nach 8 Stunden)

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

28. Autom. Aus (Befehl: f g)
Einstellen der Funktion „Autom. aus“.

Übertragung

[f][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten
00 : Aus (Kein Aus nach 15 Minuten)
01 : Ein (Aus nach 15 Minuten)

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

29. Sprache (Befehl: f i)
Festlegen der OSD-Sprache.

Übertragung

[f][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten
00: Tschechisch
01: Dänisch
02: Deutsch
03: Englisch
04: Spanisch (EU)
05: Griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: Norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (BR)
0C: Russisch
0S: Finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch (Mandarin)
11: Japanisch
12: Yue Chinesisch (Kantonesisch)
13: Arabisch

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

30. Grundeinstellung (Befehl: f k)
Um die Einstellungen für Bild, Bildschirm oder Audio zurückzusetzen oder um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
(„Display zurücksetzen" kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.)

Übertragung

[f][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Bild zurücksetzen
01: Bildschirm zurücksetzen
02: Werkseinstellung

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

31. Temperaturwert (Befehl: d n)
Prüfen der Innentemperatur.

Übertragung

[d][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status prüfen

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

* Temperaturwert wird hexadezimal dargestellt

32. Taste (Befehl: m c)
Senden eines Tastencodes der IR-Fernbedienung.

Übertragung

[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Code.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

33. Ablesen der Betriebszeit (Befehl: d l)
Prüfen des Verwendungszeitraums des Panels.

Übertragung

[d][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Zurückgegebene Daten geben Betriebsstunden im Hexadezimalformat an.

34. Seriennummer Überprüfen (Befehl: f y)
Prüfen der Seriennummern.

Übertragung

[f][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Daten im ASCII-Format

35. Softwareversion (Befehl: f z)
Prüfen der Softwareversion.

Übertragung

[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen

Bestätigung

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

36. Weißabgleich – Rotverstärkung (Befehl: j m)
Einstellen von Weißabgleich – Rotverstärkung.

Übertragung

[j][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

37. Weißabgleich – Grünverstärkung (Befehl: j n)
Einstellen von Weißabgleich – Grünverstärkung.

Übertragung

[j][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

38. Weißabgleich – Blauverstärkung (Befehl: j o)
Einstellen von Weißabgleich – Blauverstärkung.

Übertragung

[j][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

39. White Balance Red Offset (Weißabgleich – Rotverschiebung) (Command: s x)
Einstellung des Rotverschiebungswerts für den Weißabgleich.

Transmission

[s][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Rotverschiebung 0 bis 127
FF: Bestätigung des Rotverschiebungswerts

Acknowledgment

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

40. White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung) (Command: s y)
Einstellung des Grünverschiebungswerts für den Weißabgleich.

Transmission

[s][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Grünverschiebung 0 bis 127
FF: Bestätigung des Grünverschiebungswerts

Acknowledgment

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

41. White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung) (Command: s z)
Einstellung des Blauverschiebungswerts für den Weißabgleich.

Transmission

[s][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Blauverschiebung 0 bis 127
FF: Bestätigung des Blauverschiebungswerts

Acknowledgment

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

42. Beleuchtung (Befehl: m g)
Einstellen der Bildschirmbeleuchtung.

Übertragung

[m][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Beleuchtung 0 bis 100

Bestätigung

[g][][set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

43. Stummschaltung Bildschirm (Befehl: k d)
Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Übertragung

[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein.
01: Schaltet den Bildschirm aus.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

44. Kachel Modus (Befehl: d d)
Festlegen eines Kachel Modus und der Werte für die Anzahl von Spalten und Zeilen, in denen die Kacheln angeordnet sind.

Übertragung

[d][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FF: 1. Byte – Kachelzeile
2. Byte – Kachelspalte
*00, 01, 10, 11 bedeutet Kachel Modus Aus.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

45. Kachel Modus überprüfen (Befehl: d z)
Zum Überprüfen des Status des Kachel Modus

Übertragung

[d][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status des Kachel Modus überprüfen
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Daten 1 00: Kachel Modus aus
01: Kachel Modus ein
Daten 2 00 bis 0F: Kachelzeile
Daten 3 00 bis 0F: Kachelspalte

46. Kachel ID (Befehl: d i)
Festlegen der Kachel ID

Übertragung

[d][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01 bis E1: Kachel ID 01 bis 225**
FF: Kachel ID prüfen
** Daten können nicht über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) eingestellt werden.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* NG wird zurückgegeben, wenn Daten über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) liegen, außer 0xFF.

47. Kachel H Position (Horizontal) (Befehl: d e)
Zum Anpassen der horizontalen Kachelposition.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: -50 (links) bis 0 (rechts)
* Werte für Links/Rechts sind abhängig von Kachel H-Größe.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

48. Kachel V Position (Vertikal) (Befehl: d f)
Zum Anpassen der vertikalen Kachelposition.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 0 bis 32: 0 (unten) bis 50 (oben)
* Werte für Unten/Oben sind abhängig von der vertikalen Kachelgröße.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

49. Kachel H Größe (Horizontal) (Befehl: d g)
Einstellen der horizontalen Kachelgröße.
* Stellen Sie die Kachel H-Position auf 0x32 ein, bevor Sie die Kachel H-Größe einstellen.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

50. Kachel V-Größe (Vertikal) (Befehl: d h)
Einstellen der vertikalen Kachelgröße.
* Stellen Sie die Kachel V-Position auf 0x00 ein, bevor Sie die Kachel V-Größe einstellen.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

51. Natürlicher Modus (im Kachel Modus) (Befehl: d j)
Um das Bild natürlich anzuzeigen, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Übertragung

[d][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

LG

Life's Good